

Erfurter Statistik

Halbjahresbericht 1/2013



LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



	Erfurt	Thüringen
	2.431	28.780
	1.536	17.470
	1.194	14.615
	1.106	13.307
	1.082	12.721
	1.202	13.788
	1.302	15.265
	1.402	16.475
	1.502	16.607
	1.602	16.924
	1.702	17.577
	1.802	17.951
	1.902	18.000
	2.002	18.511
	2.102	18.800
	2.202	19.111
	2.302	19.511
	2.402	19.800
	2.502	20.111
	2.602	20.511
	2.702	20.800
	2.802	21.111
	2.902	21.511
	3.002	21.800



Postbezug Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Quellen: Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt
Thüringer Landesamt für Statistik
Polizeidirektion Erfurt
Bundesagentur für Arbeit
EVAG
IHK Erfurt

Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Herausgeber
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion:
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1491
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Redaktionsschluss: Oktober 2013

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze	Seite
Kraftfahrzeugbestand der Landeshauptstadt Erfurt	5
Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2012	13
Zahlen und Trends	
Bevölkerung	18
gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	19
Wirtschaft und Arbeitsmarkt	20
Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt	20
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	21
Verarbeitendes Gewerbe	21
Bauhauptgewerbe	22
Ausbaugewerbe	22
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt	22
IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt	23
Feuerwehr	24
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt (Arbeitsortprinzip)	24
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt	24
Verkehr und Fremdenverkehr	25
Bildungswesen und kulturelles Leben	26
Kommunal финанzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen)	28
Grafiken ausgewählter Indikatoren	29

Kraftfahrzeugbestand der Landeshauptstadt Erfurt

Lisa Lippmann (Auszubildende) und Gabriele Richter

Vorbemerkung

Automobile sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Man verwendet sie als Gebrauchsgegenstand und Fortbewegungsmittel, zum Beispiel für den täglich anfallenden Arbeitsweg oder zur nächsten Einkaufsmöglichkeit. Auch die Kinder wollen in die Schule gefahren werden oder haben verschiedenste Freizeitaktivitäten, welche am besten mit dem Pkw erreicht werden können. In diesem Bericht wird der Kfz-Bestand der Landeshauptstadt Erfurt analysiert und dessen Entwicklung dargestellt.

Als Kraftfahrzeug gilt ein 'Motorfahrzeug, welches durch Motorkraft angetrieben wird und nicht an Schienen gebunden ist'. In diesem Bericht werden nur die Zahlen von Personenkraftwagen ausgewertet. Diese können auf eine private Person oder auch 'gewerblich' (Handwerksbetrieb, Firma oder andere juristische Person) zugelassen sein.

Die Daten zum Kraftfahrzeugbestand beruhen auf dem Register der Kraftfahrzeug-Zulassungs-

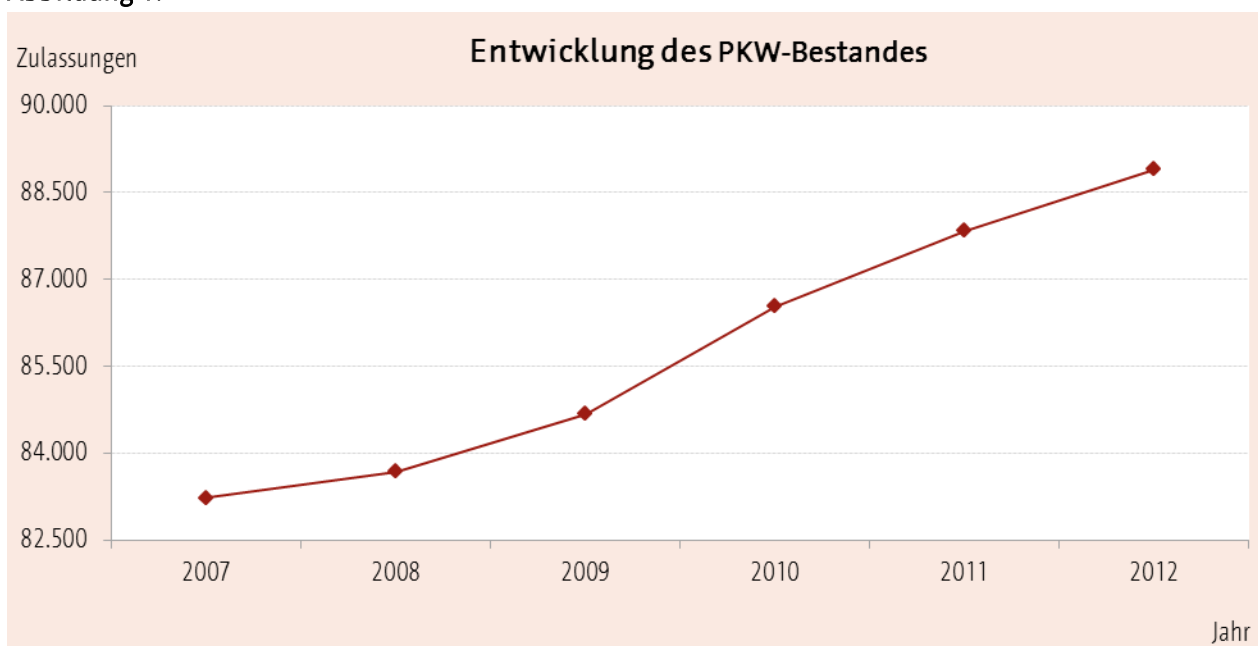
stelle der Stadtverwaltung Erfurt. In diesem Register sind alle wesentlichen Merkmale zum Halter und zur Marke sowie die wichtigsten Zulassungsdaten des Fahrzeugs enthalten. Bei der Auswertung des Kfz-Bestandes wurden nur die Kraftfahrzeuge berücksichtigt, die einer Erfurter Adresse zugeordnet waren.

Soweit nicht anders angegeben, beruhen die Daten auf dem Stand des Registers vom 31.12.2012. Zu diesem Zeitpunkt gab es in der Landeshauptstadt 80.844 privat und 7.876 gewerblich zugelassene Pkw. Im Jahr 2012 gab es für 6.121 Pkw eine Erstzulassung, davon 3.756 für private Halter. Eine Erstzulassung ist mit einem Neukauf eines Pkws verbunden, das heißt, der gekaufte Pkw wird erstmals angemeldet. Bei einer Neuzulassung hingegen wird der Pkw auf einen neuen Halter umgemeldet.

Von den Ende 2012 auf private Halter zugelassenen Fahrzeugen waren 411 Pkw 30 Jahre und älter.

1 Entwicklung des Pkw-Bestandes

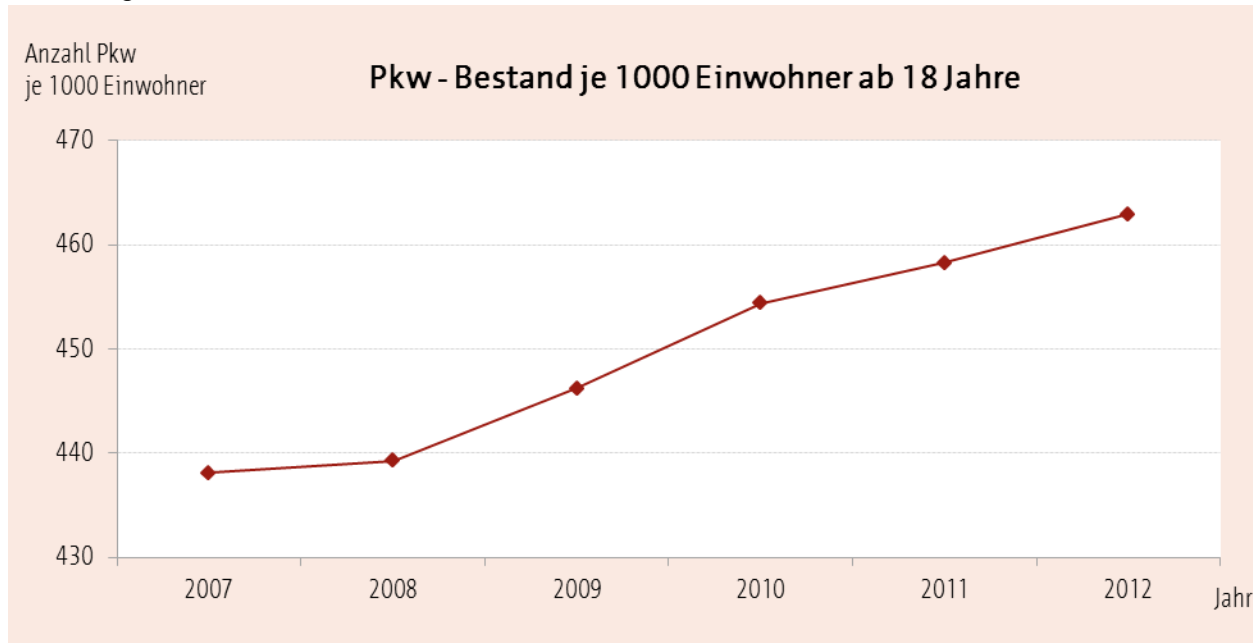
Abbildung 1:



Die Abbildung 1 zeigt die Entwicklung des gesamten Pkw-Bestandes (sowohl gewerblich wie privat angemeldet) in der Landeshauptstadt Erfurt ab dem Jahr 2007. In diesem Zeitraum ist

der Pkw-Bestand stetig gestiegen und erreichte im Jahr 2012 mit 88.720 Pkws den bisherigen Höchstwert.

Abbildung 2:



In der Abbildung 2 ist die Entwicklung des privaten Pkw-Bestandes bezogen auf 1000 erwachsene Einwohner dargestellt. Auch hier ist eine kontinuierliche Steigerung zu verzeichnen. Dies bedeutet, dass die Erhöhung des absoluten Pkw-

Bestandes nicht allein durch den Zuwachs der Bevölkerung erfolgte, sondern sich auch insgesamt erhöhte. Im Jahr 2012 kamen auf 1000 Einwohner über 460 private Pkws. Das heißt, fast jeder zweite Erwachsene hatte einen Pkw.

1.1 Entwicklung des Pkw-Bestandes nach Automarken

Tabelle 1:

Automarke	In 2012 zugelassene Privat-Pkw		Erstzulassungen Privat-Pkw in 2012	
	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent
VW	15.905	19,7	718	19,1
Opel	9.161	11,3	286	7,6
Ford	6.326	7,8	192	5,1
Mercedes	5.099	6,3	179	4,8
Renault	4.969	6,1	233	6,2
Skoda	4.817	6,0	400	10,6
Audi	4.658	5,8	270	7,2
BMW	4.607	5,7	231	6,1
Toyota	3.064	3,8	108	2,9
Mazda	2.190	2,7	82	2,2

In der Tabelle 1 werden die im Jahr 2012 am häufigsten privat zugelassenen Automarken ausgewiesen. Demnach ist jedes fünfte privat zugelassene Fahrzeug ein VW. Jeder zehnte zu-

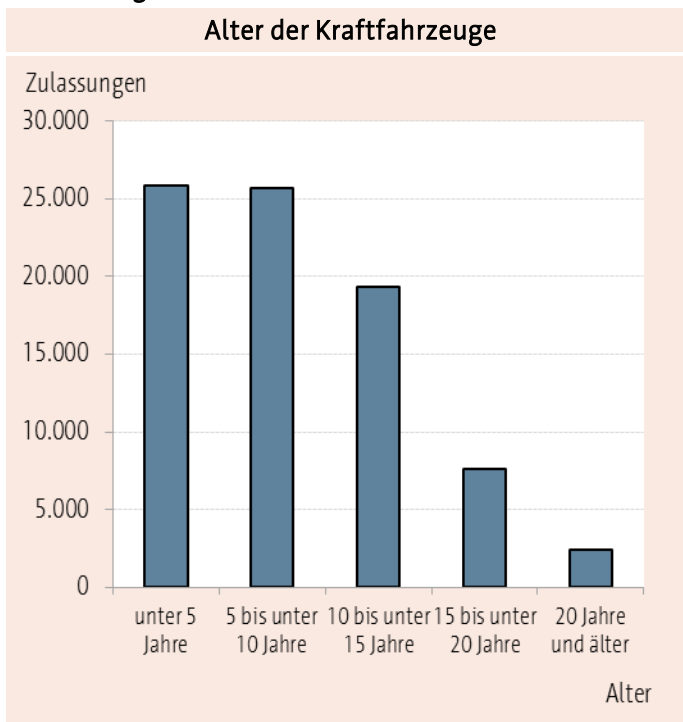
gelassene Pkw ist vom Typ Opel. Bei den privaten Erstzulassungen im Jahr 2012 dominieren mit 19 Prozent ebenfalls die Pkw der Marke VW. Auffallend ist der hohe Anteil der erstzugelas-

senen Pkw der Marke Skoda. Auch Hyundai hat einen wachsenden Marktanteil zu verzeichnen. Im Jahr 2012 war mit jeweils 233 Fahrzeugen die Zahl der Erstzulassungen der Marke Hyundai identisch mit der von Renault. Diese Pkw repräsentieren damit einen Anteil von jeweils

6,2 Prozent der erstzugelassenen Fahrzeuge. Hingegen gab es im Vergleich zu den insgesamt zugelassenen Pkw im Jahr 2012 weniger Zulassungen der Marken Ford, Opel, Toyota und Mazda.

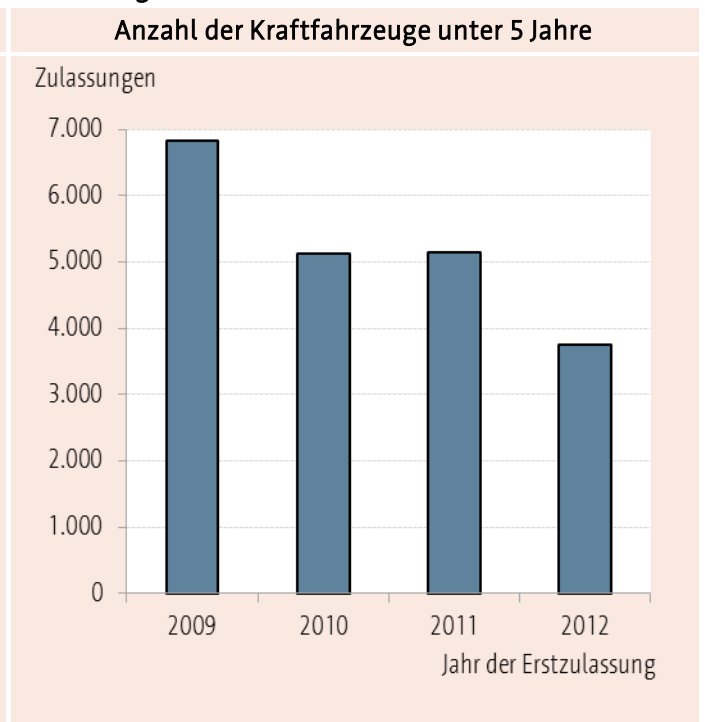
1.2 Alter der privat zugelassenen Pkw im Jahr 2012

Abbildung 3:



Die Abbildung 3 zeigt das Alter der in der Landeshauptstadt Erfurt im Jahr 2012 auf private Halter zugelassenen Kraftfahrzeuge. Zu erkennen ist, dass der überwiegende Teil der Fahrzeuge (63 Prozent) vor höchstens 10 Jahren gebaut wurde. Davon etwa die Hälfte ist fünf Jahre und jünger. Diese Gruppe wurde in der Abbil-

Abbildung 4:



dung 4 noch differenzierter nach Altersjahrgängen ausgewiesen. Hier zeigt sich, dass der Anteil der 4-jährigen Fahrzeuge (im Jahr 2009 zugelassen) besonders groß ist. Zum damaligen Zeitpunkt wurde mit der sogenannten Abwrackprämie der Kauf eines Neuwagens honoriert.

2 Auswertung der Zulassungszahlen im Raumbezug

2.1 Zulassungen nach Siedlungsstruktur

In diesem Abschnitt findet eine kleinräumige Betrachtung des PKW-Bestandes statt. In der Abbildung 5 sind die sowohl privat als auch gewerblich zugelassenen Pkw nach den einzelnen Siedlungsstrukturtypen dargestellt. Die meisten Zulassungen sind in den städtischen Stadtteilen

zu verzeichnen. Zu beachten ist, dass in diesem Siedlungsstrukturtyp mit ca. 107.000 Einwohnern die Hälfte der Erfurter Bevölkerung lebt. In der Abbildung 6 wurde der Bestand der privaten Pkw bezogen auf 1000 erwachsene Einwohner dargestellt.

Abbildung 5:

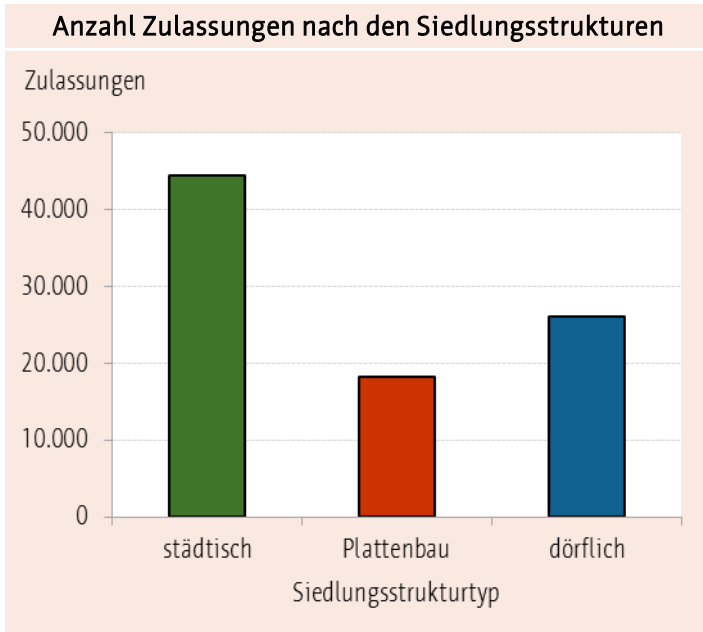
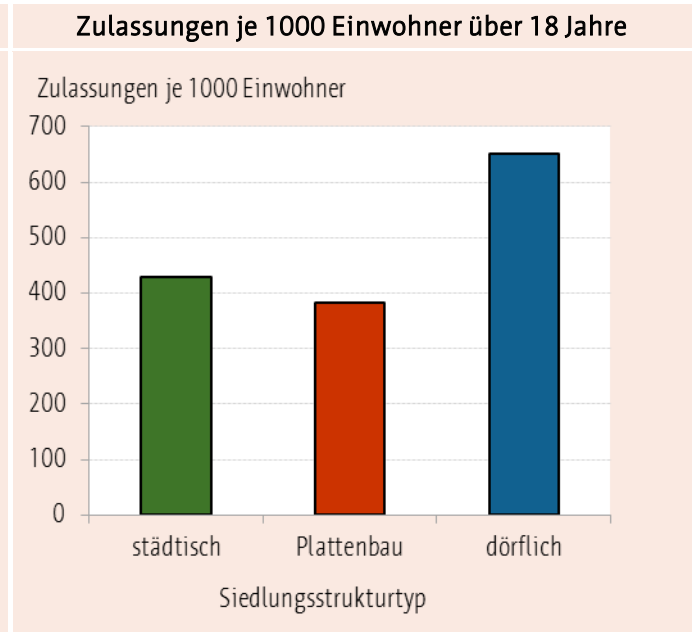


Abbildung 6:



Es wird deutlich, dass in den dörflichen Gebieten die Zahl der Zulassungen pro Erwachsenen am höchsten ist. Zwei von drei Erwachsenen haben im Durchschnitt ein Auto. Ursachen sind

sicher in den längeren Wegbeziehungen und der Struktur des ÖPNV zu suchen. In den Plattenbaugebieten hingegen hat nur einer von drei Erwachsenen einen Pkw.

Abbildung 7:

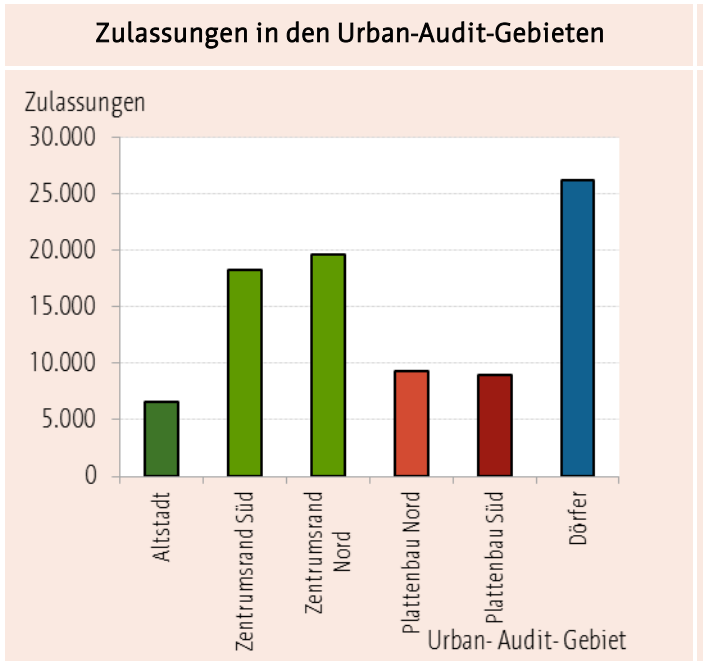
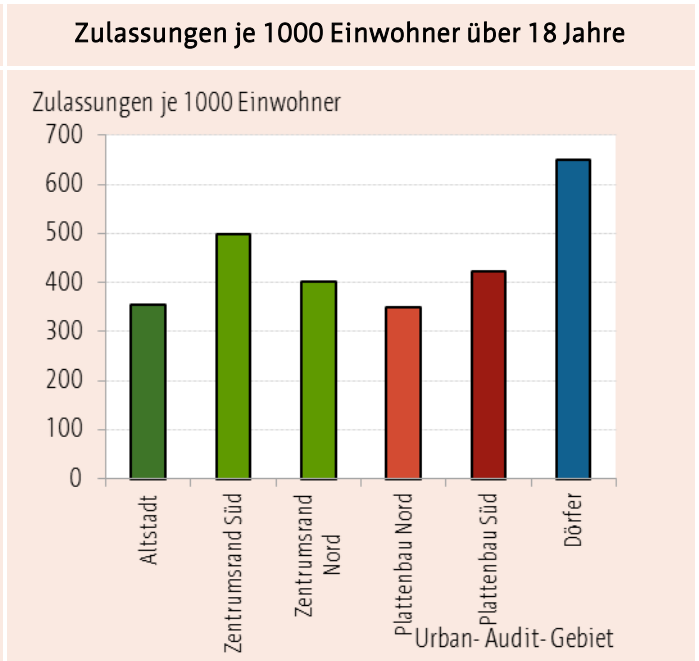


Abbildung 8:



In den Abbildungen 7 und 8 wurden die Kraftfahrzeugzulassungszahlen nach Urban-Audit-Gebieten, die die Siedlungsstrukturgebiete untergliedern und noch genauer abbilden, dargestellt. Auf der linken Seite sind wiederum die gewerblich und privat zugelassenen Pkw dargestellt. Die rechte Grafik zeigt die Zahl der Zulassungen

privater Kraftfahrzeuge bezogen auf 1000 Erwachsene des Gebietes. Die höchsten Werte sind jeweils in den dörflichen Gebieten zu verzeichnen. Die wenigsten Kfz sind in der Altstadt zugelassen. Bezogen auf 1000 Erwachsene ist der private Pkw-Besitz im nördlichen Plattenbaugebiet am kleinsten.

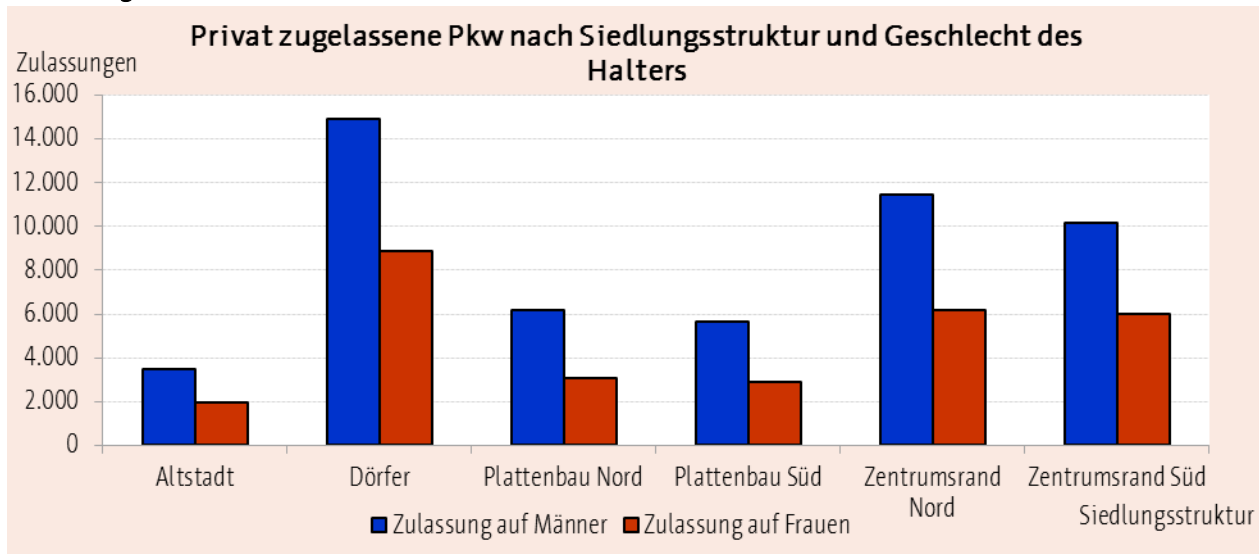
2.2 Räumliche Differenzierung nach dem Geschlecht des Halters

Von den 80.844 zum Ende des Jahres 2012 privat zugelassenen Kraftfahrzeugen waren etwa zwei Drittel (64 Prozent) auf Männer zugelassen. Um einen Prozentpunkt niedriger war dieser Anteil in den dörflichen Gebieten und am südlichen Rand des Zentrums. Im nördlichen Plattenbau-

gebiet sind nur 33 von 100 Autos auf Frauen zugelassen.

In Abbildung 9 ist die absolute Verteilung der auf Männer und Frauen zugelassenen Fahrzeuge differenziert nach den Urban-Audit-Gebieten aufgeführt.

Abbildung 9:



2.3 Alter der gewerblichen und privaten Pkw nach Siedlungsstruktur

Abbildung 10:

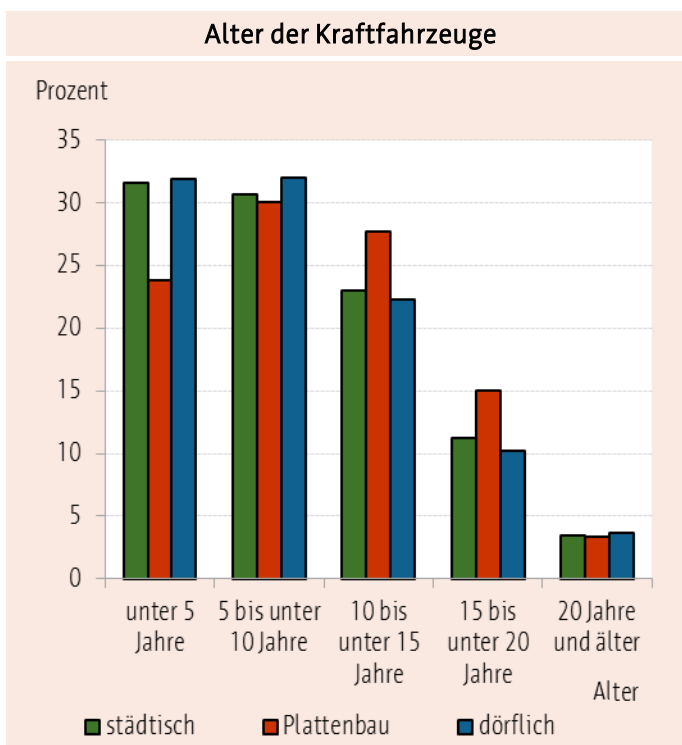
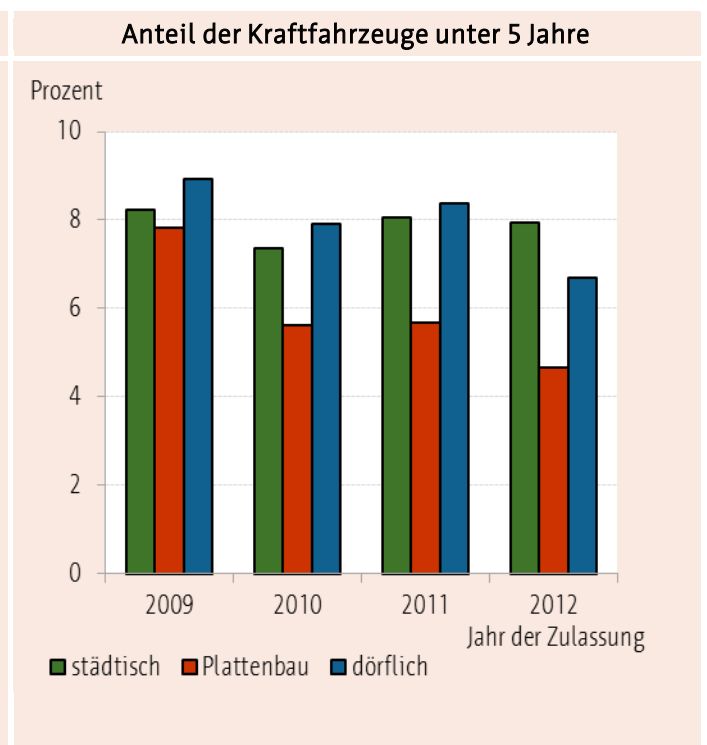


Abbildung 11:

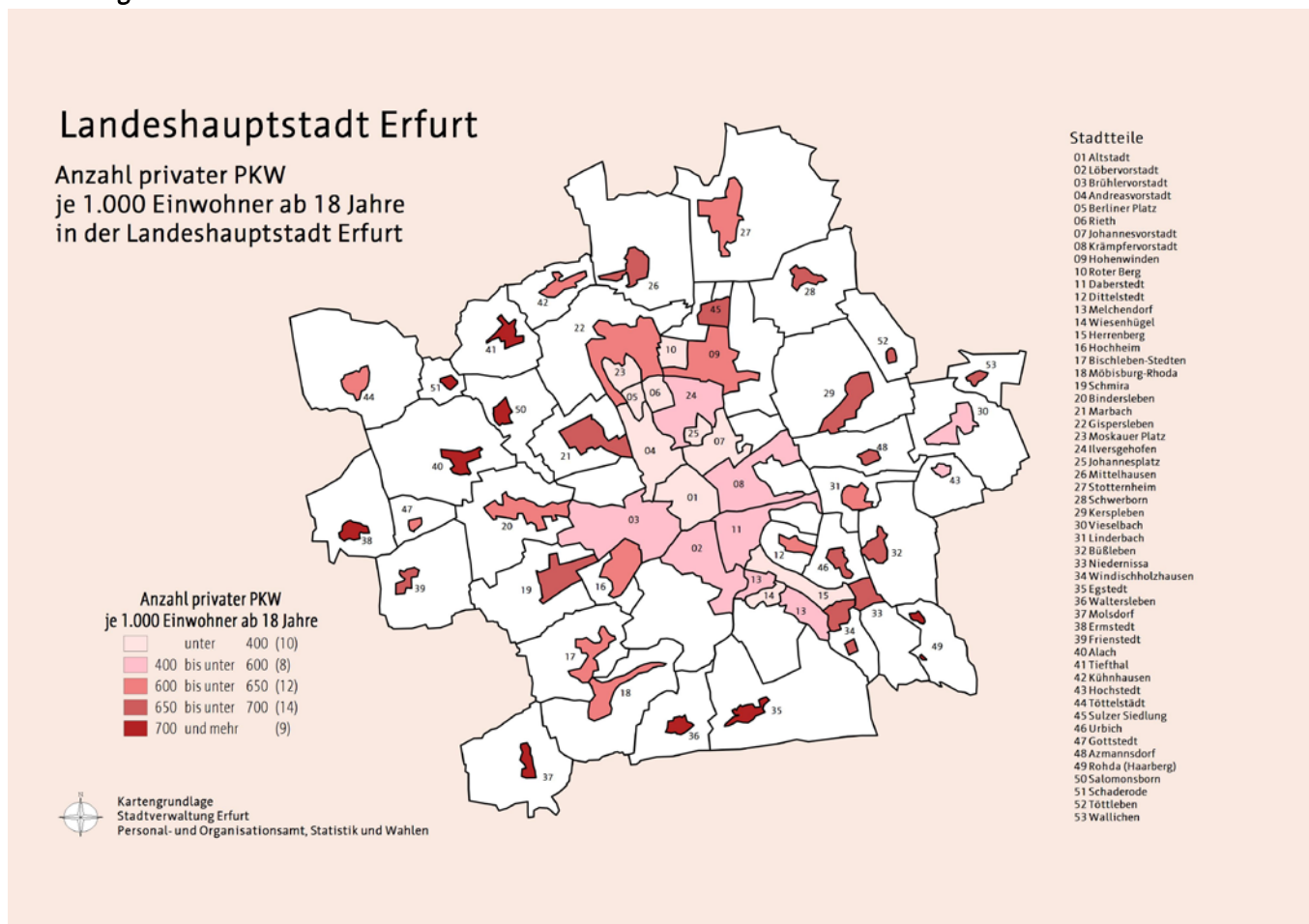


In der Abbildung 10 wird das Alter der gewerblich und privat zugelassenen Pkw nach Siedlungsstrukturen aufgezeigt. Um die Daten besser vergleichen zu können, wurde jeweils der Anteil der entsprechenden Altersgruppe in der jeweiligen Siedlungsstruktur betrachtet. Zu erkennen ist, dass im städtischen und im dörflichen Siedlungsstrukturtyp mehr als 60 Prozent

der Pkw unter 10 Jahre alt sind. In den Plattenbaugebieten hingegen ist der Anteil an älteren Autos deutlich größer. Dieser Trend wird auch in der Abbildung 11 deutlich, in der der Anteil der jüngeren Fahrzeuge am Gesamtbestand aufgezeigt ist. Hier fällt besonders der hohe Anteil der jungen Fahrzeuge in den städtischen und dörflichen Gebieten auf.

2.4 Zulassungszahlen nach Stadtteilen

Abbildung 12:



Aus der Abbildung 12 geht deutlich hervor, dass in den dörflichen Randgebieten die Zahl der auf 1000 Erwachsene zugelassenen Fahrzeuge höher ist als dies im Stadtzentrum der

Fall ist. Ursachen sind in der unterschiedlichen Haushaltsgröße, der Anbindung an den ÖPNV und der Bevölkerungsstruktur zu suchen.

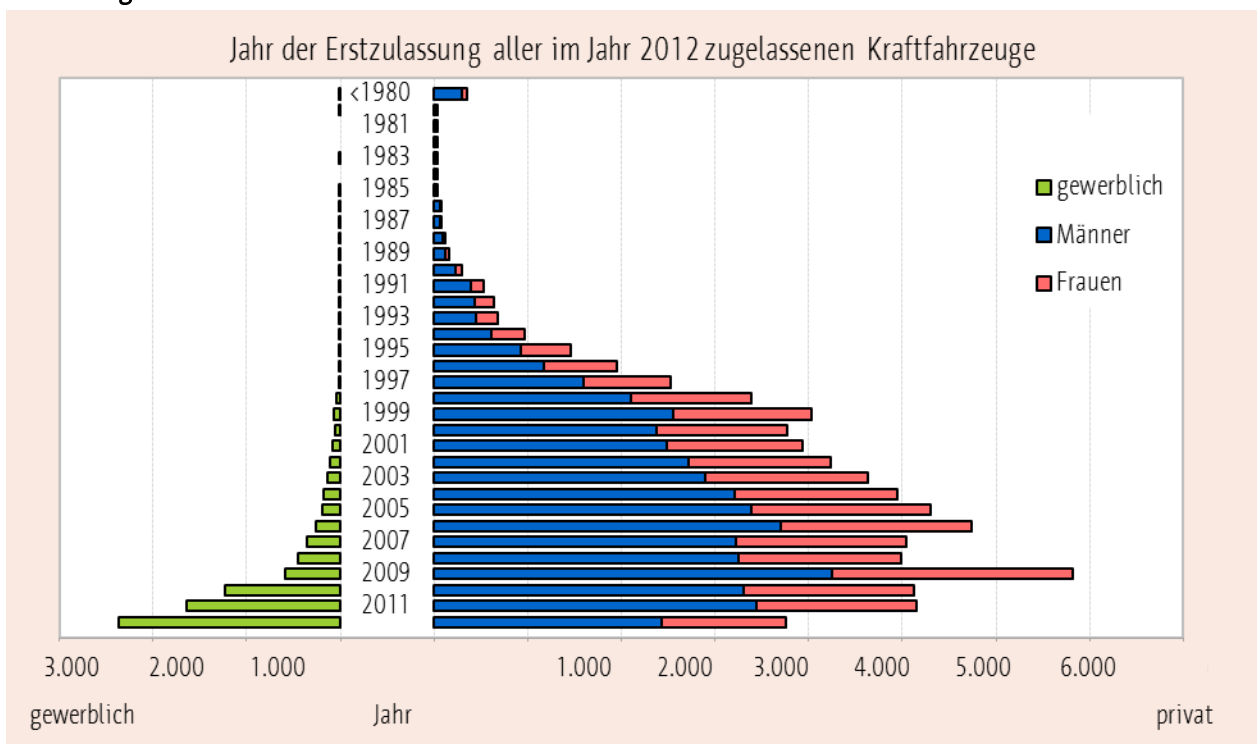
3. Erst- und Neuzulassungen

3.1 Erstzulassungsjahr der Kraftfahrzeuge

In der nachfolgenden Grafik sind die im Jahr 2012 gewerblich und privat zugelassenen Pkw in Abhängigkeit vom Jahr ihrer Erstzulassung dargestellt. Zwei Drittel der gewerblich zugelassenen Pkw sind nicht älter als drei Jahre. Bei den privaten

Pkw beträgt dieser Anteil nur 17 Prozent. Einen Anteil von zwei Drittel haben dagegen die Fahrzeuge mit einem Alter bis 10 Jahren. Deutlich ist auch der hohe Anteil der im Jahr 2009 im Zusammenhang mit der Abwrackprämie zugelassen privaten Pkw zu erkennen.

Abbildung 13:



3.2 Im Jahr 2012 am häufigsten gekaufte Autos

Im Jahr 2012 wurden 61 Prozent der Fahrzeuge auf einen privaten Halter erstzulassen. Von den 1.481 neuen Autos vom Typ VW und den 559 neuen Audis wird jedes zweite Fahrzeuge (51 Prozent) gewerblich genutzt. Mit 58 Prozent ist dieser Anteil beim Opel noch höher. Vier von

fünf Autos der Marken Hyundai, Mazda und Skoda werden von privaten Haltern genutzt (87, 85 bzw. 84 Prozent). Bei Fahrzeugen der Marken Hyundai und Ford ist der größte 'Frauenanteil' zu beobachten (43 bzw. 40 Prozent).

Abbildung 14:

